



Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 GegenLärm e.V.
am 22.05.2013 um 19:00 Uhr
im Großen Saal, Volkshaus Wildau, Karl-Marx-Str. 36 in 15745 Wildau

Teilnehmer: 39 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

- Zu Top 1 **Eröffnung und Begrüßung**
durch den Vorsitzenden Kai Krüger

- Zu Top 2 **Konstituierung**
 - a) Versammlungsleitung:
Vorschlag Lothar Näthebusch
Abstimmung: Herr Näthebusch wird einstimmig gewählt.
Protokollführung:
Vorschlag Djan Henow
Abstimmung: Herr Henow wird einstimmig gewählt.
 - b) Tagesordnung und Geschäftsordnung einstimmig bestätigt.
 - c) Bestätigung der Mandatsprüfungskommission
 - d) Antragsberatungskommission wird nicht gewählt, da keine Anträge vorliegen.

- Zu Top 3 **Bericht der Mandatsprüfungskommission**
- 42 gültige Mandate liegen vor

- Zu Top 4 **Berichte des Vorstandes und der Kommissionen und Aussprache darüber**
 - a) Jahresbericht 2013 des Vorstandes durch Kai Krüger
 - b) Kassenbericht 2013 des Vorstandes durch Katja Körnicke
Stand per 31.12.2013: 2678,20 Euro plus 550,92 Euro in Bar
31 Mitglieder sind für 2013 noch in Verzug
 - c) Bericht der Revisionskommission (Y. Sperling, S.Schulz) vorgelesen durch Peter Lindner
Die Kassenführung war übersichtlich, korrekt und ohne Beanstandungen. Der Schatzmeisterin wird eine vorbildliche Kassenführung bestätigt.
 - d) Keine Wortmeldungen zu den Berichten

- Zu Top 5 **Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**
Herr Londong beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

- Zu Top 6 **Beratung der und Beschlussfassung über vorliegende Anträge**
Es liegen keine Anträge vor.

Zu Top 7 **Ausblicke des Vorstandes**

- a) Informationen zur Klage Wildau gegen Route 5 durch Peter Lindner
Verhandelt am 9. April 2014 am Oberverwaltungsgericht in Berlin.

Positives:

- Zulassung der Klage,
- DFS musste auf die Routenvorschläge einer BI eingehen.
- Gütewert der DFS Route doppelt so schlecht wie die unseres Vorschlages.

Negatives:

- Wir haben verloren, da das Gericht den Sicherheitsaspekten der DFS gefolgt ist. Auch wenn diese mit Argumenten kamen, die nach Eröffnung des BER nicht mehr relevant sind.

Auch wenn jetzt an den Flugrouten bis zur Eröffnung des BER nichts mehr geändert wird, dürfen wir die Hoffnung auf eine Entlastung nicht aufgeben. Nach Beendigung zweier Flugperioden (Sommer- und Winterflugplan) werden die Routen durch die DFS erneut geprüft und dann werden die Sicherheits-, Wirtschaftlichkeits- und Güteaspekte neu geprüft.

- b) Bekanntgabe zur Unterstützung der Volksinitiative gegen eine weitere Start- und Landebahn am BER durch Kai Krüger

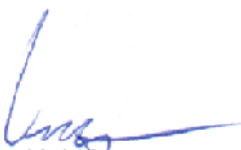
- Es werden mit November 2014 20000 Unterschrift benötigt, die auf den Unterschriftenlisten jeder Brandenburger über 16 Jahren leisten kann.
- Erster großer Aktionstag am Wahlsonntag 25.05.2014

- c) Da der Flughafen BER noch nicht eröffnet wurde und wir nicht unmittelbar durch dessen Flugrouten betroffen sind, werden wir unsere Aufmerksamkeit der Verringerung des Lärmes durch die Autobahn widmen. Über weitere Schritte wird informiert.

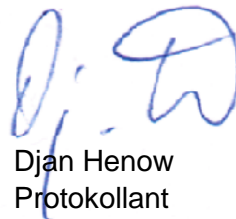
Zu Top 8 **Schlusswort**

Herr Krüger bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, verweist noch einmal auf die Wichtigkeit aktiver Unterstützung. Herr Nätebusch beendet die Sitzung.

Wildau, 29.05.2014



Kai Krüger
Vorsitzender



Djan Henow
Protokollant